



PRESSEMITTEILUNG

Berlin-Pankow, 25. Januar 2025

## **Pankower Kultur-Gespräche 2025**

### **Kulturforum Berlin Nordost e. V. und Glashaus – Verein der Nutzer der Brotfabrik e. V. gestalten gemeinsame Veranstaltungsreihe im Salon und Kino der Brotfabrik.**

Filmkunst und Gesprächskultur sind hohe Bestandteile unserer Kultur. Kulturforum Berlin Nordost e. V. und Glashaus e. V. wollen dazu einen aktuellen Beitrag im Sinne der Erinnerungskultur und Filmkunst für Berlin leisten. Dr. Andreas Bossmann stellt an den jeweiligen Samstag-Abenden in der Brotfabrik einen prominenten Gast aus der Pankower Kultur- und Filmszene vor. In Bezug zu dessen Leben und Wirken wird danach im Kino der Brotfabrik der Film gezeigt, zu dem der Gast eine besondere Beziehung hat.

## **Pankower Kultur-Gespräche 2025 Ausgabe 1**

### **25. Januar 2025, um 18:30 Uhr, Brotfabrik Caligariplatz 1, in 13086 Berlin Dr. Andreas Bossmann im Gespräch mit Rudolf Jürschik**

Gast von Ausgabe 1 ist der Filmwissenschaftler und ehemalige Chefdramaturg des DEFA-Studios für Spielfilme Prof. Dr. Rudolf Jürschik. Rudolf Jürschik, geboren 1935 in Böhmisches Leipa/Tschechoslowakische Republik, ist einer der profiliertesten Kenner der DDR-Filmkunst und hat das künstlerische Profil der DEFA-Studios in den 1970er und 80er Jahren entscheidend mitgeprägt.

Im Kino der Brotfabrik wird dann der Spielfilm "Der nackte Mann auf dem Sportplatz" von Konrad Wolf gezeigt. <https://www.brotfabrik-berlin.de/events/pankower-kulturgespraeche-ausgabe-1-mit-rudolf-juerschik/>

Rudolf Jürschik studierte an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg Filmproduktion. Danach war er als Assistent/Oberassistent an der Deutschen Hochschule für Filmkunst in Potsdam-Babelsberg tätig. Bis 1977 lehrte er an der Parteihochschule „Karl Marx“, zuletzt als Leiter des Lehrstuhls für Kulturpolitik. 1977 erfolgte seine Berufung als Chefdramaturg des DEFA-Studios für Spielfilme. Während seiner Tätigkeit entstanden zahlreiche bedeutende DEFA-Produktionen u.a. „Solo Sunny“, „Der Aufenthalt“ und „Coming Out“. Bis 1991 war Rudolf Jürschik künstlerischer Direktor des DEFA-Studios. Bis 2013 arbeitete er als Dramaturg bei der Fernsehproduktionsfirma Novafilm in Berlin. Rudolf Jürschik lebt in Berlin. 2021 erschienen in der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung seine Erinnerungen „Im Maschinenraum der Filmkunst“.

Zum Film: „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“ (1974), Regie: Konrad Wolf, Szenarium: Wolfgang Kohlhaase, Kamera: Werner Bergmann, Darsteller: Kurt Böwe, Martin Trettau, Ursula Karusseit, Elsa Grube-Deister u.a. Konrad Wolf beschreibt in diesem Film das konfliktreiche Verhältnis von Kunst und Gesellschaft, ein Thema, das Konrad Wolf in seinem Schaffen immer wieder aufgegriffen hat.  
Foto: <https://www.filmportal.de/node/46551/gallery>

Ein herzliches Willkommen, Presseanfragen bitte an Anne Schäfer-Junker ([anne.junker@gmx.de](mailto:anne.junker@gmx.de))

Mit freundlichen Grüßen

Anne Schäfer-Junker & Dr. Andreas Bossmann  
Tandem-Vorsitz Kulturforum Berlin Nordost e.V.

Jörg Fügmann  
Glashaus e. V.